DAS TEAM

Kursleitung und Organisation & Begleitung bei Umsetzungsprozessen

Beate Eichinger
M.A., Dipl.-Theol.
Umweltbeauftragte
der Diözese Regensburg

Klaus Hirn
Referent an der FS
Umwelt & ökosoziale Gerechtigkeit
Diözese Regensburg

Verena Holzbauer
Leitung Stabsstelle
Umwelt und Gemeinwohlorientierung
Bistum Passau

Dr. Melanie Hackenfort
Stabsstelle Umwelt und
Gemeinwohlorientierung
Bistum Passau

Referent:innen

Christian Sachs
Umwelt- und Nachhaltigkeitsrevisor,
ehem. Technischer Leiter der
Kath. Akademie München

Bettina Mühlbauer
Stabsstelle Qualitätsmanagement
Diözesancaritasverband Eichstätt,
Referentin für Hauswirtschaft & Umwelt

Sebastian Zirngibl
Projektingenieur
Energieagentur
Regensburg

ANMELDUNG

Bistum Regensburg
Beate Eichinger
FS Umwelt & ökosoziale Gerechtigkeit
Obermünsterplatz 7 | 93047 Regensburg
Email: umweltbeauftragte@bistum-regensburg.de
tel. 0941 597-1650

Bistum Passau
Verena Holzbauer
Stabsstelle Umwelt und Gemeinwohlorientierung
Residenzplatz 8 | 94032 Passau
Email: umweltbeauftragte@bistum-passau.de
tel. 0851 393-1121

Teilnahme ist auf 16 Plätze begrenzt.
Anmeldung bis Fr, 14. März 2025

VERANSTALTER UND HERAUSGEBER

Diözese Regensburg KdöR
FS Umwelt & ökosoziale Gerechtigkeit

Bistum Passau
Stabsstelle Umwelt und Gemeinwohlorientierung

BISTUM PASSAU
LAUDATO SI'
BISTUM REGENSBURG FACHSTELLE UMWELT UND ÖKOSOZIALE GERECHTIGKEIT
KEB

Kosten:

Die Ausbildungskosten werden von den Bistümern Passau und Regensburg übernommen. Sie beinhalten: Kursunterlagen, Referentenkosten, Übernachtung/Verpflegung, sowie Beratung und Begleitung bei der Umsetzung.
Fahrtkosten werden nicht erstattet.
Kursgebühr für Teilnehmende außerhalb der Diözesen Regensburg und Passau: € 490,-/Person

Herausgeber: Diözese Passau • Domplatz 7 • 94032 Passau
www.bistum-passau.de

Layout: Kommunikationsdesign Bistum Passau 01/2024 • Fotos: iStock (Titel), Dionys Asenkerschbaumer (Innenteil, links), kenopictures / fotolia.com (Innenteil, rechts)
(c) Foto: Lederdorn, Landkreis Cham, alle weiteren Fotos: © Beate Eichinger

Die Umweltbeauftragten
der bayerischen Bistümer

KIRCHLICHES UMWELTMANAGEMENT

Umwelt schützen – mit System

Ausbildungskurs zum:r kirchlichen Umweltauditor:in

April - Oktober 2025

Ausbildung zum:r kirchlichen Umweltauditor:in

Umwelt schützen mit System

Liebe Umwelt-Engagierte,

2025 steht im Zeichen des 10-jährigen Jubiläums der päpstlichen Enzyklika Laudato si' – dem Aufruf zur Bewahrung der Schöpfung als unser „gemeinsames Haus" (LS 1).
Seit über 10 Jahren engagieren sich Ehren- und Hauptamtliche als kirchliche Umweltauditor:innen dafür, den ökologischen Fußabdruck und den CO_2-Ausstoß ihrer Pfarrei, kirchlichen Einrichtung oder Organisation auf Grundlage des Umweltmanagement-Gütesiegels EMAS und des kirchlichen Gütesigels Grüner Gockel zu minimieren.
In Zeiten sich verändernder Märkte und konsumbewusster Gäste nehmen auch in kirchlichen und sozialen Einrichtungen die Qualitätsstandards zu (z.B. für Verpflegung und Unterbringung). Eine dokumentierte ökologische Ausrichtung stärkt somit die zukünftige Konkurrenzfähigkeit von kirchlichen Häusern.
Die Ausbildung zum:r kirchlichen Umweltauditor:in ist in 5 Module untergliedert. Schritt für Schritt werden die Teilnehmer:innen dazu befähigt ein Umweltmanagementsystem basierend auf den EMAS-Prozessleitlinien einzuführen und nachhaltig zu etablieren.

Wir laden Sie herzlich zu diesem Qualifizierungskurs ein und freuen uns auf neue engagierte und motivierte Umweltschützer:innen in kirchlichen Bereichen.

Beate Eichinger
Umweltbeauftragte Regensburg

Verena Holzbauer
Umweltbeauftragte Passau

DIE AUSBILDUNG RICHTET SICH AN:

- Verantwortliche, denen Umweltschutz in der Pfarrgemeinde/ Einrichtung und Verantwortung für die Schöpfung ein Anliegen ist
- Kirchenpfleger:innen, Mitglieder der Kirchenverwaltung, Hauswirtschafter:innen, Hausmeister:innen, Pfarrgemeinderäte, Umweltbeauftragte oder Umweltverantwortliche in Pfarreien und kirchliche Einrichtungen und Organisationen

INHALTE DER AUSBILDUNG:

- Schöpfungstheologie und Nachhaltigkeit
- Arbeit in und mit einem Team
- Bestandsaufnahme in der Pfarrei/Einrichtung
- Bewertung der erfassten Umweltaspekte
- Umweltprogramm mit konkreten Umweltzielen und Maßnahmen
- Umweltmanagementsystem und Umwelterklärung
- Internes Audit und Managementreview
- Externe Prüfung und Zertifizierung
- Öffentlichkeitsarbeit und Netzwerkbildung

MIT HILFE DES KURSES KÖNNEN SIE:

- Kontinuierlich die Umweltbelastungen Ihrer Pfarrei/Einrichtung oder Organisation verringern
- Die Betriebskosten senken
- Gelebte Schöpfungsverantwortung ermöglichen
- Glaubwürdigkeit für ökologisches Handeln schaffen
- Mittel- und Langfristige Veränderungen bewirken
- Menschen innerhalb und außerhalb der Gemeinde/Einrichtung gewinnen und motivieren
- Wichtige Weichen für zukunftsweisendes Handeln stellen

Fortbildungsmodule

Das erwartet Sie:

Modul 1
Datum 1./2. April 2025
Ort LVHS Niederalteich
Zeit Dienstag 15 Uhr bis Mittwoch 16 Uhr

Modul 2
Datum 21. Mai 2025
Ort Energie-Bildungszentrum für Bayern
Zeit Mittwoch 9.30 Uhr bis 17 Uhr

Modul 3
Datum 14./15. Juli 2025
Ort Kloster Strahlfeld b. Roding
Zeit Montag 15 Uhr bis Dienstag 16 Uhr

Modul 4
Datum 30. September 2025
Ort Haus St. Maximilian Domplatz Passau
Zeit Dienstag 9.30 Uhr bis 17 Uhr

Abschlussmodul mit Zertifikatsverleihung

Modul 5
Datum 20./21. Oktober 2025
Ort Haus Hermannsberg b. Wiesent
Zeit Montag 15 Uhr bis Dienstag 16 Uhr

EMAS
GEPRÜFTES UMWELTMANAGEMENT